



TSX-V: SGN
1462 de la Québécoise
Val-d'Or, QC, J9P 5H4
T: 819-825-7618
www.scorpiogold.com
Pressemeldung Nr. 248

Scorpio Gold gibt Ergebnisse der Jahreshauptversammlung bekannt

Vancouver, 26. Oktober 2017 - Scorpio Gold Corporation („Scorpio Gold“ oder das „Unternehmen“) (TSX-V: SGN) gibt die Wiederwahl von Peter J. Hawley, Brian Lock, Luc Pelchat, David W. Smalley und Peter Brieger als Direktoren des Unternehmens bekannt. Die Wiederwahl erfolgte im Rahmen der Jahreshauptversammlung und außerordentlichen Versammlung der Aktionäre von Scorpio Gold am 25. Oktober 2017. Bei der Versammlung stimmten die Aktionäre des Unternehmens - wie in einem mit 18. September 2017 datierten Rundschreiben der Unternehmensführung verlautbart - auch für die Erneuerung des vom Unternehmen eingeführten Aktienoptionsplans und für die Bestellung von Davidson & Company LLP als Wirtschaftsprüfer des Unternehmens.

Chairman Peter Hawley erklärt: „Andrew Lee Smith hat sich nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung gestellt. Im Namen des Board of Directors möchte ich Andrew für seine Verdienste um Scorpio Gold seit Gründung des Unternehmens danken und ihm für seine zukünftigen Aufgaben alles Gute wünschen.“

Über Scorpio Gold

Scorpio Gold besitzt - im Rahmen eines Joint Venture-Abkommens mit JV-Partner Elevon LLC (30 %) - 70 % der Anteile am Goldbergbaubetrieb Mineral Ridge in Esmeralda County, Nevada. Mineral Ridge ist ein herkömmlicher Tagebau- und Haufenlaugungsbetrieb. Die aktuellen Förderaktivitäten werden voraussichtlich noch bis Ende der ersten Woche im November 2017 andauern. Anschließend wird der Förderbetrieb ausgesetzt und die Firma Mine Technical Services („MTS“) wird eine Bewertung der noch in der Mine verbliebenen Ressourcen durchführen und daraus eine NI-43-101-konforme Ressourcen- und Reservenschätzung sowie einen neuen Abbauplan erstellen. Das Unternehmen bemüht sich um eine Finanzierung für die Errichtung einer Verarbeitungsanlage mit 4.000 Tonnen Tageskapazität, die auf einer CIL-Laugung und einem Kreislauf für die Trockenrückstände basiert. Außerdem will das Unternehmen dem Laugungsmaterial, das bereits für die Verarbeitung und Gewinnung der enthaltenen Edelmetalle freigegeben wurde, zusätzlich Rohmaterial direkt aus der Förderung zusetzen, wenn auch dafür eine Bestätigung von MTS vorliegt. Der Bau der Verarbeitungsanlage wird eingeleitet, sobald eine Finanzierung gesichert ist und der abgeänderte Betriebsplan bewilligt sowie die wasserrechtliche Genehmigung (Water Pollution Control Permit) erteilt wurden. Die Genehmigung wird voraussichtlich Anfang 2018 erteilt. Das Konzessionsgebiet Mineral Ridge beherbergt mehrere goldhaltige Strukturen, Erzgänge und Linsen, die sich in der Explorations-, Erschließungs- und Produktionsphase befinden. Scorpio Gold besitzt außerdem eine 100 %-Beteiligung am Konzessionsgebiet Goldwedge in Manhattan, Nevada, das sich im fortgeschrittenen Explorationsstadium befindet und einen vollständig genehmigten Untertagebaubetrieb sowie eine Verarbeitungsanlage mit einer Kapazität von 400 Tonnen pro Tag beherbergt. Die Mühle Goldwedge wird derzeit saniert und gewartet und kann im Bedarfsfall sofort wieder in Betrieb genommen werden.

FÜR DAS BOARD: SCORPIO GOLD CORPORATION

Brian Lock,
Interimistischer CEO

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Chris Zerga, President

Tel: (604) 678-9639

E-Mail: czerga@scorpiogold.com

Webseite: www.scorpiogold.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als „Regulation Services Provider“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Das Unternehmen ist vor Rechtsstreitigkeiten, die sich aufgrund zukunftsgerichteter Aussagen ergeben könnten, geschützt. Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Erwartungen und Schätzungen des Unternehmens basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen zeichnen sich häufig durch Worte aus wie „planen“, „erwarten“, „prognostizieren“, „beabsichtigen“, „glauben“, „vorhersehen“, „schätzen“, „annehmen“, „hinweisen“ und ähnliche Begriffe oder Aussagen, wonach bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten „können“ oder „werden“. Dazu zählen unter anderem auch Aussagen zur Aussetzung des Förderbetriebs, zu den für 2017 geplanten Produktionsterminen, zur geplanten Finanzierung und zu den geplanten Bauarbeiten, oder zu den für die Zukunft geplanten Produktionsterminen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen geschätzten oder prognostizierten bzw. von den dort direkt oder indirekt zum Ausdruck gebrachten unterscheiden. Dazu zählen auch Risiken im Zusammenhang mit dem Tagebau- und Haufenlaugungsbetrieb; unerwartete Änderungen im Mineralgehalt des geförderten Materials; unvorhergesehene Änderungen bei der Ausbeute; Änderungen bei den Projektparametern; Gebrechen oder Einschränkungen beim Betrieb der Anlagen oder Verfahren; mangelhaft erbrachte Leistungen der Vertragsparteien; Verfügbarkeit von Fachkräften und Auswirkungen von Rechtsstreitigkeiten; Verzögerungen bei der Bewilligung des geänderten Betriebsplans sowie beim Erhalt diverser Lizenzen und behördlicher Genehmigungen; Änderungen bei den Metallpreisen; Verfügbarkeit von Barmitteln oder Finanzierungen zur Tilgung der laufenden Verbindlichkeiten des Unternehmens oder zur Errichtung der Verarbeitungsanlage; unerwartete personelle Änderungen in der Unternehmensführung; Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage; andere Risiken der Bergbaubranche; sowie Risikofaktoren, die in den auf SEDAR eingereichten Unterlagen des Unternehmens (MD&A) enthalten sind. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt, zu dem sie erstellt werden. Das Unternehmen hat daher nicht die Absicht oder Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse bzw. Ergebnisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert. Zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und es ist daher zu empfehlen, solche Aussagen aufgrund der darin enthaltenen Unsicherheiten nicht überzubewerten.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!